

Erledigt

Gigabyte Z77-... Mainboard in Kombination mit High Sierra = 0 Probleme ?!

Beitrag von „enjoylinus“ vom 28. Dezember 2017, 21:36

Hallo,

mich interessiert an dieser Stelle, ob bzw. wer von euch ein Gigabyte Mainboard der Baureihe Z77-... verwendet und (High) Sierra OHNE Probleme und Einschränkungen benutzt!

Mir geht es an dieser Stelle insbesondere um einen reibungslos funktionierenden Standbymodus (Sleep) sowie ein stabiles und voll funktionsfähiges Aufwecken aus dem Standbymodus.

Ich benutze ein Z77-UP5-TH und habe permanent Abstürze beim Aufwecken des Rechners. Nach unzähligen Stunden des Probierens, bin ich mit meinem Latein am Ende ...

Vielen Dank Euch allen!!!

Beitrag von „griven“ vom 28. Dezember 2017, 21:42

Hier läuft ein Z77-DS3H Revision 1.1 und das schläft und wacht auf wie ein Weltmeister. Auch entsperren mit der AppleWatch ist kein Problem 😊
Ich denke hier passt bei Dir irgendwas mit der DSDT nicht zusammen...

Beitrag von „enjoylinus“ vom 28. Dezember 2017, 21:47

Vielen Dank für deine Antwort.

Ich habe das Problem erst seit El Capitan und die Hardware ist unverändert geblieben.

Ich bin genau so vorgegangen, wie im Wiki beschrieben. Die Kiste rennt wie die wilde Wutz..., nur eben Sleep geht nicht; dummerweise eine Funktion auf die ich sehr angewiesen bin.

Ich weiß mir keinen Rat mehr...

Beitrag von „griven“ vom 28. Dezember 2017, 21:50

Nutzt Du noch Ozmosis als Loader und wenn ja hast Du da eine eigene DSDT im Einsatz (EFI Partition im Verzeichnis /Efi/Oz/Acpi/Load) ?!?

Beitrag von „enjoylinus“ vom 28. Dezember 2017, 21:55

Genau. Mit ein paar Patches via MaciASL optimiert, so hoffe ich.

Wie gesagt, alles absolut stabil und smooth mit vollem Funktionsumfang.

Beitrag von „griven“ vom 28. Dezember 2017, 22:10

Wie äussern sich die Abstürze und welchen HibernateMode hast Du gesetzt? Ich würde HibernateMode 0 empfehlen bei Desktop Systemen.

Beitrag von „enjoylinus“ vom 28. Dezember 2017, 22:16

Die äußern sich unverändert. Habe alle HiberModes probiert.

Ebenfalls das Sleepimage gelöscht, neu erstellt und schreibgeschützt.

Beitrag von „griven“ vom 28. Dezember 2017, 22:43

Interessant wäre mal zu sehen was zum Zeitpunkt des Absturzes im Log steht denn so ist das irgendwie im trüben fischen...

Beitrag von „enjoylinus“ vom 28. Dezember 2017, 22:44

Den finde ich in der Konsole, richtig?

[@griven](#)

Hast du eine darkwake Einstellung gesetzt?

Beitrag von „griven“ vom 29. Dezember 2017, 11:47

Nein Kein Darkwake gesetzt bei meiner Kiste das einzige was ich mache ist den XCPM Patch benutzen gepaart mit einer SSDT die zum Prozessor passt.

Beitrag von „enjoylinus“ vom 29. Dezember 2017, 13:50

Okay, danke für die Info.

Dieser Patch ist aber ausschließlich für Haswell CPUs gedacht, oder?

Beitrag von „enjoylinus“ vom 30. Dezember 2017, 17:17

[@griven](#)

Ich müsste den Kernel ja leider direkt patchen, da ich ja Ozmosis als Bootloader verwende und somit nicht über Clover patchen kann.

Beitrag von „griven“ vom 30. Dezember 2017, 19:52

Nein der funktioniert ab IvyBridge aufwärts und bei mir läuft es mit XCPM um einiges flüssiger als mit AICPM (AppleIntelCPUPowerManagement). Du kannst mit OZ aber eigentlich auch den KernExtPatcher von [@cecekpawon](#) benutzen der funktioniert prima und bringt Dir die gleichen Möglichkeiten was das on The Fly patchen angeht wie der Patcher in Clover.

Beitrag von „enjoylinus“ vom 31. Dezember 2017, 02:18

Okay, alles klar 😊
Besten Dank!

[@griven](#)

Ich bin jetzt testweise mal auf Clover umgestiegen.

Sag mal, könntest du mir die config.plist für dein Board geben oder mir sagen, welche Haken usw. du gesetzt hast?

Die Mobs von mir und dir unterscheiden sich ja nicht wesentlich und haben den selben Chipsatz.

Vielen Dank und beste Grüße,
Linus

Beitrag von „artmusic“ vom 5. Januar 2018, 15:32

wäre auch sehr interessiert ,an einer Lösung, da ich grade ein GA-Z77-DS3H rev 1.0 mit High Sierra (Clover) beglückt habe und sleep Probleme habe.

Ich schlafe meist gut, aber das board wacht sofort nach dem sleep wieder auf ?!

Beitrag von „griven“ vom 14. Januar 2018, 20:36

Wenn auch was spät aber hier meine config.plist und dsdt vom Z77-DS3H: [config.plistDSDT.aml](#)
Ich setze ferner noch eine SSDT.aml ein die ich mit dem ssdtprgen.sh script von Pike erstellt habe hier müsst Ihr aber selbst tätig werden denn die ssdt ist ja schon ein Stück weit vom eingesetzten Prozessor abhängig.

Beitrag von „artmusic“ vom 14. Januar 2018, 20:39

Danke

Ich werde auf dem Board eine i7-4790K CPU einsetzen.

Wie kann ich die SSDT.aml für diese CPU erstellen?

ach- das sleep problem ist behoben...

traue mich kaum es zu sagen- es lag an einer optischen Maus, die auch bei Nichtbewegen den Computer aufgewacht hat....

Beitrag von „griven“ vom 21. Januar 2018, 00:53

Ähm, hust...

Wie genau willst Du einen i7-4790K (Haswell) auf ein Z77er Board bauen?

Beitrag von „mitchde“ vom 21. Januar 2018, 01:52

Genau es muss dann schon eine ix-3yyy CPU werden 😊

SSDT.aml (enthält P- und CState setting, max. Turbo Mode) brauchst du nicht zwingend. Früher als Clover noch nicht so viel/alles konnte war das wichtig. Heute kann Clover selbst die P/C-

States + Turbu Mode einstellen, sprich die SSDT Einträge passend zur gefundenen CPU einstellen (heisst dort generate...)

Beitrag von „Si Vis Pacem“ vom 26. Januar 2018, 14:56

Hier ein Z77X-UP5TH 😊

Hatte seit einiger Zeit keinen funktionierenden Sleep mehr. Hatte schon alle üblichen Verdächtigen durch und brachte keine Hilfe.

Nachdem Update auf 10.13.4 wollten bei mir weder Miezess SSDT, noch Whatevergreen funktionieren - beim Initialisieren der Grafiktreiber Neustart - und somit bin ich gerade dabei ein frisch installiertes 10.13.3 (17D47) von der externen SSD auf die NVMe rückzuspielen.

Erster Versuch beim Start mit der externen SSD war natürlich Sleep und funktioniert wieder, ebenso wie die R9 als Primary mit HD4000 als HW-Coder-Gehilfe.

hth

edit: autokorrektur korrigiert

Beitrag von „griven“ vom 29. Januar 2018, 23:50

Vielleicht mal ein interessanter Einwurf mit der 10.13.4 braucht es bei den AMD Karten der R9, RX und Vega Serie sowie auch bei den HD7XXX,HD8XXX Karten weder einer DSDT/SSDT noch WhateverGreen oder RadeonDelnit mehr die laufen tatsächlich mit 10.13.4 einfach so. Bei meiner R9-290X brauche ich eigentlich nur noch den Framebufferpatch wenn ich anstelle des generischen Radeon Framebuffer den zu meiner Karte passenden Baladi nutzen möchte. Ist also mal einen Versuch wert 10.13.4 ohne das ganze Gedönes zu testen 😊